

**Finanzierung des U-Bahn-Baues
über die Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH (MTG)**

Finanzplanung 2007/2008

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 10545

Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 08.04.2008
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Finanzierung des U-Bahn-Baues sowie der erforderlichen Umsteigeanlagen und Parkeinrichtungen (P+R) wird von der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH durchgeführt.

Gesellschafter der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH sind der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München mit Anteilen von je 50 % des Stammkapitals. Im vierköpfigen Aufsichtsrat der Gesellschaft haben die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern je 2 Sitze. Aufsichtsräte für die Stadt sind Oberbürgermeister Christian Ude und Baureferentin Rosemarie Hingerl.

Die Geschäftsführung legt jährlich dem Aufsichtsrat eine aktualisierte Finanzplanung unter Berücksichtigung des jeweiligen Planungs- und Preisstandes vor. Der Aufsichtsrat beschließt über die Finanzplanung. Dem Stadtrat wurde zuletzt in der Sitzung des Bauausschusses vom 06.03.2007 über die vom Aufsichtsrat in der 129. Aufsichtsratssitzung am 07.11.2006 beschlossene Finanzplanung berichtet (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 09392).

1. Finanzplanung

Für den U-Bahn-Bau sowie für die P+R - Anlagen in München

In der 131. Sitzung des Aufsichtsrates der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH, die am 13.11.2007 stattfand, fasste der Aufsichtsrat Beschluss über die von der Geschäftsführung vorgelegte Finanzplanung für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen.

Er bewilligte einstimmig die in den Finanzplänen für diese Vorhaben erforderlichen Mittel.

Damit sind für die **laufenden** und die in der Restabwicklung befindlichen Vorhaben des Münchner U-Bahn-Baues folgende Gesamtkosten und Ausgaben bis Ende 2008 finanzplanmäßig veranschlagt:

Vorhaben	Finanz- schlüs- sel *)	Projektkosten lt. Finanzplan in T€	Zahlungen in T€		
			einschl. 2007	2008	Rest
U-Bahn-Linie 2-Ost, BA 1 - 3 Innsbrucker Ring - Bahnhof Moosfeld	2)	361.031	361.031	0	0
Nachbau eines 2. Bahnhofskopfes mit Aufzug am Bahnhof Alte Heide	3)	4.012	4.012	0	0
Nachbau eines Aufzuges am Stachus (Sonnenstraße)	4)	1.327	1.327	0	0
U-Bahn-Linie 3-Süd Implerstraße - Fürstenried-West	1)	303.942	303.698	244	0
U-Bahn-Linie 2-Ost, BA 4 Bahnhöfe Messestadt-West und Messestadt-Ost	2)	74.551	74.374	177	0
U-Bahn-Linie 1-West Verl. Westfriedhof - Olympia-Einkaufszentrum	1)	114.406	112.033	1.523	850
Umbau und Erweiterung Bahnhof Fröttmaning	2)	28.609	27.499	563	547
Umbau Bahnhof Marienplatz	2)	46.240	45.383	797	60
U-Bahn-Linie 3-Nord Olympiazentrum - Olympia-Einkaufszentrum	1)	182.800	170.043	6.863	5.894
U-Bahn-Linie 3-Nord Olympia-Einkaufszentrum - Moosach	1)	208.494	108.870	37.840	61.784
Nachbau eines 2. Bahnhofskopfes mit drei Aufzügen am Bahnhof Freimann	3)	6.700	2.022	3.314	1.364
Gleichrichterwerk im Bahnhof Kreillerstraße		2.572	750	1.842	-20
P+R-Anlage Moosach	5)	9.392	2.788	1.310	5.294
P+R-Anlage Olympiapark-Nord (neu: Oberwiesenfeld)	5)	420	350	70	0
insgesamt:		1.344.496	1.214.180	54.543	75.773

*) siehe nachfolgende Ziffer 2

Die vorstehenden Finanzplanzahlen bilden die Grundlage für die Fortschreibung des Mehrjahres-investitionsprogrammes für die Jahre 2008 – 2012 und für die Haushaltsplanung der Jahre 2007, 2008 und 2009.

2. Deckung des Finanzbedarfes

Die Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH erhält zur Finanzierung des Münchner U-Bahn-Baues Finanzhilfen nach dem GVFG und nach dem FAG.

Es gelten folgende Finanzschlüssel:

- 1) Nach dem langjährig praktizierten Modell der sogenannten Regelfinanzierung betragen die jeweiligen Quoten an den zuwendungsfähigen Kosten des Münchner U-Bahn-Baues:

GVFG	60 %
BayÖPNVG	20 %
Stadt	20 %

Die Stadt trägt darüber hinaus die nicht zuwendungsfähigen Kosten.

- 2) Wie bei der U-Bahn-Linie 2-Ost zur Neuen Messe, erhalten auch die stadionbedingten U-Bahn-Maßnahmen - Umbau und Erweiterung des U-Bahnhofes Fröttmaning und Umbau am Marienplatz - eine erhöhte Förderquote von insgesamt 90 % Bundes- und Landeszuwendungen aus den zuwendungsfähigen Kosten.
- 3) Die Nachrüstungen am Bahnhof Alte Heide und am Bahnhof Freimann werden mit Finanzhilfen nach dem GVFG und dem FAG in Höhe von 85 % bzw. 70 % aus den zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst.
- 4) Die Aufzugsnachrüstung am Stachus wird mit Finanzhilfen nach dem GVFG und dem FAG in Höhe von 80 % aus den zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst.
- 5) Bei der Finanzierung der Parkeinrichtungen und Umsteigeanlagen werden Finanzhilfen in der Regel von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten nach dem GVFG und von 5 – 10 % der zuwendungsfähigen Kosten nach dem FAG gewährt, wobei die zuwendungsfähigen Kosten für PKW-Stellplätze der Höhe nach auf 10.000 € pro Tiefgaragen-Stellplatz und auf bis zu 4.100 € pro Oberflächenstellplatz begrenzt sind.

Aus den vom Aufsichtsrat der Münchner Tunnel-Gesellschaft mbH beschlossenen Finanzplänen errechnet sich für 2008 ein Bauvolumen für den Münchner U-Bahn-Bau in Höhe von 54.543 T€. Zur Finanzierung dieses Finanzbedarfs sind Finanzhilfen nach dem GVFG und dem FAG von zusammen ca. 28.429 T€ erforderlich. Der auf die Stadt entfallende Finanzierungsanteil beträgt ca. 26.114 T€.

3. Umfang des Baugeschehens 2008

Wie in der Jahresspalte 2008 der vorstehenden Tabelle aufgeführt, wird auch im Jahr 2008 wieder ein umfangreiches Bauprogramm abgewickelt werden. Im Wesentlichen sind dies folgende neue bzw. fortgeführte Projekte:

- Restarbeiten der U- 3-Nord, Olympiazentrum – Olympia-Einkaufszentrum
- Weiterbau der U 3-Nord vom Bf. Olympia-Einkaufszentrum zum Bahnhof Moosach
- Nachbau eines zweiten Bahnhofskopfes mit drei Aufzügen am Bahnhof Freimann
- Gleichrichterwerk im U-Bahnhof Kreillerstraße
- Bau der P+R-Anlage am U-Bahnhof Moosach

Die Bezirksausschusssatzung sieht im vorliegenden Fall keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, sowie die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Ingenieurbau, Frau Stadträtin Schosser, haben Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Hep Monatzeder
3. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. - II.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - Abt. I/2 - Finanzen
zur Kenntnis.

IV. Wiedervorlage im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An das Baureferat – RG 2, RG 4, RZ
An das Baureferat – V, V R, G, H, T, MSE
An das Baureferat – J Z, J 2, J 3, J 4, J 5
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat – Ingenieurbau
zur weiteren Veranlassung.

Am

Baureferat - RG 4

I.A.